

Dem Elfer geht's ans Leder

Dieser Porsche 911 ist 22 Jahre alt, vor allem sein Innenraum hat gelitten. Reparieren oder erneuern?

■ Zuerst die gute Nachricht für alle, die einen 22 Jahre alten Porsche 911 besitzen, so wie diesen hier rechts: Fast alle Teile sind noch verfügbar. Und jetzt die schlechte Kunde: Boah, ist das teuer!

Okay, nicht allen hat die Anschaffung eines solchen Elfers, Typ G-Modell, ein riesiges Loch ins Budget gerissen. Aber den meisten. Deshalb bestellen sie das Leder für die Sitze eben nicht aus dem Klassik-Katalog. Gibt's ja auch gar

nicht mehr. Die Preise waren auch zu gesalzen: Lehnenbezug Ganzleder für beide Sitze 990 Euro, Sitzkissenbezug zweifach 718 Euro, zwei Schaumstoffteile unten 220 Euro, zwei Schaumstoffteile für die Rückenlehne 230 Euro. Macht 2158 Euro, ohne Montage.

Zum Glück gibt es die vielen kleinen Sattlerbetriebe, die sich auf Lederausstattung fürs Auto spezialisiert haben. So wie Tomas Toczek aus Seevetal bei Ham-

burg (www.auto-leder.de). Zwei Sitze mit Original-Porsche-Leder? „Das mach' ich für 1000 Euro mit Aufpolstern, Aus- und Einbau“, sagt er. Unser Elfer Cabrio hat's nötig. Die Sessel sind durchgeessen, ein Vorbesitzer hat das Leder mit Chemie übel zugerichtet. Oben auf der Dringlichkeitsliste steht die Dachrahmendichtung. Das Gummi ist löchrig und porös und soll bei Porsche 200 Euro pro Seite kosten. „Geht auch günsti-

ger“ sagt Toczek. Und macht sich ans Werk.

Insgesamt stellen wir ihm sechs Aufgaben. Lenkrad, Schlüsselleiste, Ledersitze, Ablagekasten und Dachrahmendichtung – allein das Material, falls vorhanden, hätte im Porsche-Katalog über 6000 Euro gekostet. Toczek repariert vieles, statt auszutauschen, polstert und beledert neu. Und stellt die Rechnung: 1980 Euro. Noch so eine gute Nachricht. MY

1 Das Sportlenkrad löst sich auf

■ Wir könnten einen Fellkranz aus dem Baumarkt kaufen, ist viel billiger als ein neues Sportlenkrad von Porsche. Aber wie sieht das denn aus? Der Sattler hat die Lösung: beledern und vernähen. Sieht aus wie neu, fühlt sich an wie neu.

Reparieren Kosten: 190 Euro
Erneuern Kosten: 966 Euro*



VORHER Ein Jammer: Die Naht ist an vielen Stellen offen, der Lederkranz bereits stark abgegriffen



NACHHER Wie neu: Der Sattler hat das Lenkrad frisch beledert, die Nähte sind piekfein und sehr stabil

2 Die Schlüsselleiste hat 'nen Riss

■ Mit der Zeit kommen die Risse, die Sonne ist schuld. Müssen wir jetzt gleich ein paar Hunderter für Neuware hinblättern? Nein. Der Sattler stabilisiert den Riss, beledert die Leiste neu. Sieht klasse aus.

Reparieren Kosten pro Seite: 140 Euro
Erneuern Kosten pro Seite: 498 Euro



VORHER Diesen Riss in der Schlüsselleiste haben viele Elfer – aber das Neuteil ist extrem teuer

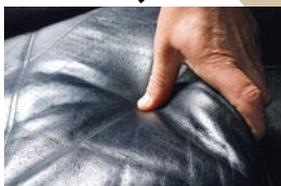


NACHHER Der Sattler hat die Leiste von unten stabilisiert und mit Porsche-Leder überzogen

3 Das Leder ist stark angegriffen

■ 22 Jahre lang ein- und aussteigen – und irgendwann hat mal jemand die Sitze mit der Chemiekeule ruiniert. Klarer Fall: Leder und die durchgeessenen Polster müssen neu. Unser Sattler macht das für 'nen Tausender – mit Original-Leder.

Reparieren nicht möglich
Erneuern Kosten: 1000 Euro



VORHER Hier war jemand mal mit der Chemiekeule dran: das Leder beschädigt, der Sitz durchgeessen

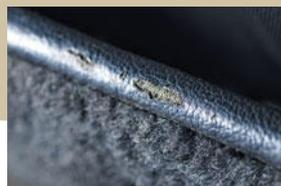


NACHHER Neu (l.) und alt: Der Sattler hat den Sitz aufgepolstert und mit Original-Leder bezogen

4 Der Ablagekasten ist lädiert

■ In diese Ablage kommen Handschuhe oder Parkscheibe, und meistens haben die Passagiere mit ihren Schuhen beim Aussteigen das Kunststoffkeder beschädigt. Aber gleich ein Neuteil kaufen? Smart-Repair tut's auch, ist billiger.

Reparieren Kosten je nach schadhafter Stelle: 20-40 Euro
Erneuern Kosten: 459 Euro



VORHER 22 Jahre lang mit den Füßen gegen die Tür: Abgewetzte Stellen am Keder sind die Folge



NACHHER Dank Spezial-Spachtelmasse und schwarzer Farbe fällt die hässliche Stelle nicht mehr auf

FOTOS: R. TIMM (3)

* nicht mehr lieferbar

5 Die Notsitze sind alt und speckig

■ Eine stinkende Kokosmatte, darauf ist Kunstleder getackert. Nicht mehr schön für Nase und Auge. Porsche will für einen Notsitz, bestehend aus Kissen und Lehne, 1000 Euro. Das geht billiger. Unser Sattler bezieht alles mit Original-Leder.

Reparieren nicht möglich
Erneuern **Kosten: 350 Euro**



VORHER Getackertes Kunstleder
- sieht aus wie vom Hobbybastler.
Aber das war Porsche-Standard



NACHHER Fester Schaumstoff,
echtes, abgestepptes Leder drauf
- das ist viel besser als original

6 Die Dachrahmendichtung ist hin

■ Diese Dichtung ist die Lebensversicherung für den Innenraum, sie sorgt dafür, dass kein Wasser zwischen Verdeck und Scheibe dringt. Unser Sattler veredelt das löchrige Gummi: Er klebt Alcantara drauf. Das hält dicht und ist günstig.

Reparieren
Erneuern **Kosten pro Seite: 60 Euro**
Kosten pro Seite: 200 Euro



VORHER Die Gummidichtung soll
kein Wasser reinlassen, ist
aber schon arg zerfleddert



NACHHER Der Sattler klebt
Alcantara auf die Dichtung. Eine
edle und auch günstige Lösung

Ein Traum von einem Auto:
Das Porsche 911 Cabrio
sieht nicht mehr aus wie 22.
Nach unserer Verjüngungskur
ist das Interieur top

